

7 Arien

*Vol. I [Bd II: Vol. II] / Collection of Songs. / 1730.* (Titelschild auf dem alten Einbanddeckel)

U: Partitur; Bd. I pag. 52-66, 72-81 und 164-170, sowie Bd. II pag. 40-47, 188-195 und 224-229<sup>1</sup> einer zweibändigen Sammelhandschrift (20 x 28 cm bzw. 21 x 28 cm)

E: moderner Bibliothekseinband; dahintergebunden ein alter grauer Pappereinband mit weißem Titelschild und dem oben genannten Titel; in Bd. I Innendeckel mit bunt marmoriertem Papier als Buchspiegel beklebt, ebenfalls in Bd. I auf dem ersten Vorsatzblatt der Vermerk: „Vol. I“; in beiden Bden. auf dem zweiten Vorsatzblatt ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis, in dem von späterer Hand die Komponistennamen nachgetragen wurden.

WZ: kaum erkennbar: Lilie in einem Kreis (?)

R: zumeist Fünfer-Rastrale unterschiedlicher Breite

S: mindestens fünf verschiedene Kopisten

P: D-Hs – Eriwan – Stadtbibliothek Hamburg (Stempel) – ? – England – ?

RISM A/II: deest (Stand 2001)

**INHALT**

**in Bd. I:**

*Del Sig:<sup>f</sup> Gio: Adolfo Hasse* (Kopftitel)

- [Aria S]: *Non temer non temer ch'io mai ti dica* 52  
Allegro, G, 3/8, 139 T. + d.c.; [VI I/II, Va, Basso]  
[aus: *Artaserse* (Venedig 1730 und Dresden 1740) II/5]

*Del Sig:<sup>f</sup> Gio: Adolfo Hasse* (Kopftitel)

- [Aria S]: *Un funesto orrendo oggetto* 60  
Piu tosto andante, Es,  $\phi$ , 98 T. + d.c.; [VI I/II, Va, Basso]  
[aus: *Euristeo* (Venedig 1732) II/9]

*Del Sig: Gio: Adolfo Hasse. Giuno [sic] 1732* (Kopftitel)

- [Aria S]: *Voi che credete ai pianti* 72  
Moderato, B,  $\phi(4/2)$ , 62 T.<sup>2</sup> + d.c.; [VI I/II, Va, Basso]  
[aus: *Euristeo* (Venedig 1732) I/8]<sup>3</sup>

*Del Sig. Giovanni Hasse* (Kopftitel)

- [Aria S]: *Dal labro tuo vezzoso* 164  
Andante, G,  $\phi$ , 104 T. + d.c.; [VI I/II, Va, Basso]  
[aus: *L'Erminia* (Neapel 1729)?]<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Originale Paginierung; die Zählung beginnt jeweils auf der ersten mit Noten beschriebenen Seite, also der Rückseite des ersten Blattes.

<sup>2</sup> T. 55 und 62 umfassen nur vier Viertel.

<sup>3</sup> Originaltonart: D-Dur.

**in Band II:**

- Del Sig: Gio: Adolfo Hasse detto il Sassone* (Kopftitel)  
- [Aria S]: *Pupillette sdegnosette dell'amato mio Tesoro* 40  
Allegro, G, 6/8, 98 T. + d.c.; [VI I/II<sup>5</sup>, Basso]  
[aus: *Tigrane* (Neapel 1729) III/4]
- Del Sig: Gio: Adolfo Hasse* (Kopftitel)  
- [Aria S]: *Dolce ride [sic] nel mio petto* 188  
[o. Tempobez.], G, c, 93 T. + d.c.; [VI I/II, Basso]  
[aus: *Arminio* (Mailand 1730) III/9]<sup>6</sup>
- Del Sig: Gio: Adolfo Hasse* (Kopftitel)  
- [Aria S]: *Del mio Grado alfin mi spoglio* 224  
Allegro, D,  $\phi$ (2/4), 92 T. + d.c.; [VI I/II, Va, Basso]  
[aus: *Attalo, re di Bitinia* (Neapel 1728) I/2]

**BEMERKUNGEN**

Die sieben Hasse-Arien machen nur einen kleinen Anteil der insgesamt 55 Stücke dieser zwei-bändigen Sammelhandschrift aus. Jede Arie befindet sich auf einem (evtl. auch mehreren) Faszikel; insgesamt sind mindestens fünf verschiedene Kopisten auszumachen, die äußere Beschaffenheit des Papiers ist jedoch recht gleichbleibend, lediglich die Breite der verwendeten Rastrale ändert sich.

Neben Hasse sind unter anderem Geminiano Jacomelli, Antonio Vivaldi, Nicola Porpora, Giovanni Porta, Leonardo Vinci, Domenico Sarri, Leonardo Leo und Francesco Araja vertreten; daneben enthält der zweite Band den Schluß der Kantate *Il delirio amoroso* „Da quel volto amoro-oso“ (1707) von Georg Friedrich Händel ab dem Instrumentalsatz *Entrée*. In Bd. I befindet sich außerdem der musiktheoretische Text *Regole per Cantare e Suonare* von Giovanni Mucci (pag. 92-99).

Steffen Voss / Roland Dieter Schmidt-Hensel

© SUB Hamburg 2003

---

<sup>4</sup> Die Autorschaft Hasses für dieses Werk, dessen Libretto keinen Komponisten nennt und von dem sich offenbar keine vollständige Partitur erhalten hat, ist nicht gesichert, allerdings sind neben „Dal labbro tuo vezzoso“ zwei weitere Arien unter Hasses Namen überliefert; vgl. Strohm 1976, Bd. 2, S. 181. Strohm 1974, S. 251, nennt hingegen als Quelle dieser auch in Händels Londoner Pasticcio *Semiramide riconosciuta* (1733) verwendeten Arie „Hasse (Antigona, Milano 1732)“, was aber vermutlich ein Irrtum ist; jedenfalls führt Strohm selbst in seinem Verzeichnis der Hasse-Opern bis 1733 (Strohm 1976, Bd. 2, S. 172-182) keine Oper diesen Titels auf.

<sup>5</sup> T. 1-23 nur ein System für VI.

<sup>6</sup> Das Textincipit lautet korrekt „Dolce rieda nel mio petto“; die Arie ist jedoch in ND VI 2918 (fol. 52r) mit demselben korrumpierten Textincipit überliefert wie in der vorliegenden Handschrift.